Moment Mal

24.06.2019 von Pfarrer Olaf Glomke

Ein kleines Weihnachtsfest

Ein kleines Weihnachtsfest

Liebe Leserinnen und Leser! Ein kleines Weihnachtsfest mitten im Sommer? Am 24. Juni ist Johannestag. Johannes der Täufer feiert seinen Geburtstag. Genau sechs Monate vor Jesus soll er geboren worden sein. Kirchengeschichtlich geschickt eingefädelt. Der Johannestag fiel auf das Datum der Sommersonnenwende. In der Anfangszeit des Christentums stellte dieses heidnische Fest eine große Konkurrenz dar. Kurzerhand nahm man diese alte Sitte auf und füllte sie mit neuem Inhalt. Was fangen wir Heutigen mit diesem Fest an? In manchen Regionen werden Johannesfeuer entzündet. Ich erinnere mich an lange laue Sommernächte mit Freunden und Klampfe am Lagerfeuer.

Wenn das nun nicht Ihres ist, wie wäre es mit einer Halbzeitpause wie beim Fußball? Pause machen. Verschnaufen. Rückschau halten. Nachdenken. Was ist aus den guten Vorsätzen vom Jahreswechsel 2018/19 geworden? „Hat nicht geklappt!“, „Nur nicht daran erinnern!“ „Ach, ich habe es gleich gelassen!“. Jahres-Halbzeit, eine gute Gelegenheit die Taktik zu ändern, damit die zweite Halbzeit besser läuft.

Johannes dem Täufer würde das gefallen. Er hat den Leuten damals ganz schön ins Gewissen geredet. Er hat sie immer wieder gemahnt, sich zu ändern. „Ändert euer Leben!“, damit die Welt eine Bessere wird. Der Mann hat es eindrucksvoll vorgelebt, trug einen Mantel aus Kamelhaar und aß Heuschrecken und wilden Honig. Er wurde bekannt, aber auch gefürchtet und letztlich wurde Johannes ermordet. Weil er kein Blatt vor den Mund nahm. Die Wahrheit ist selten schön. Und wer will schon unschöne Wahrheiten auf den Kopf zu gesagt bekommen: Umwelt, Klima, Katastrophen

Am 24. Juni ist Johannestag. Halbzeitpause mitten im Jahr. Eine gute Gelegenheit die Taktik zu ändern, denn der nächste Jahreswechsel steht schon fast vor der Tür. Was ist mir wichtig in der kommenden Zeit? Was muss ich nicht mehr so wichtig nehmen. Pause machen. Verschnaufen. Über mein Leben nachdenken.

Vielleicht auch ruhig schon einmal über die Weihnachtsgeschenke für seine Liebsten nachdenken. Das entspannt auf alle Fälle in der Vorweihnachtszeit.

Einen Kommentar schreiben